



öffentlich

**Betreff:**

Verkehrproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke

**Einreicher:** Ortsbeirat Groß Glienicke

Erstellungsdatum: 04.04.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.05.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke, insbesondere im Einzugsbereich des künftigen B-Plans 22, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des B-Plans 22 zu lösen.

Dabei soll geprüft werden, ob eine veränderte Verkehrsführung realisierbar ist, um den Verkehr durch den Ort auf der B 2 zu reduzieren.

gez. Winfried Sträter,  
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der Ortsbeirat Groß Glienicke hat in seiner 41. öffentlichen Sitzung am 14.02.2023 einstimmig beschlossen (DS 23/SVV/0117), diese den Ortsteil betreffende Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen (gemäß § 46 Abs. 2 BbgKVerf).

Der Ortsbeirat begründet das Anliegen damit, dass schon jetzt die B 2 in der Ortslage Groß Glienicke durch den Durchgangsverkehr stark belastet ist und in ihrem jetzigen Zustand (fehlende Geh-, Radwege und Beleuchtung / kaum sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger) ungeeignet für die Bewältigung der Verkehrsströme. Mit dem Siedlungsbau in Krampnitz wird sich diese Situation voraussichtlich noch einmal verschärfen. Daher muss das Problem des Durchgangsverkehrs in naher Zukunft gelöst werden - im Sinne von Anliegern, Radfahrern und Fußgängern.

Anlage:

Erläuterung des Antrages mit Fotos und Ortsplan